

A -Neue Heilsgemeinschaften und Ausbildungsgänge in der Esoterik-Szene

Geistheiler, Heilungsgruppen und Gebrauchsesoterik haben Konkurrenz bekommen. Waren bisher Esoterik-Angebote eher für den persönlichen Gebrauch bestimmt, sozusagen 'Lebenshilfe to go', scheint nun möglicherweise der wachsenden Konkurrenz geschuldet, ein Teil der Szene komplexere Angebote bereit zu stellen.

Nicht mehr ein Angebot wird gemacht oder eine Methode vermarktet, sondern Schulungssysteme und Aufbau-seminare, die in eine Ausbildung zum spirituellen Berater, Coach oder Therapeuten münden können.

Damit erreicht die Szene einen neuen Wirkungsgrad. Die Vermittlung von gruppenspezifischen Ideengebäuden und Lehrgängen führt zur persönlichen Bindung an den jeweiligen Anbieter und zur Etablierung der Gruppenüberzeugung bis in die berufliche Praxis oder private Lebensgestaltung der Teilnehmer. Esoterik wird so zum Lebensmittel und Lebensinhalt. Dies hat besonders bei problematischen Angeboten Auswirkungen, wie wir sie bislang nur bei extremen Sekten kannten.

Wenn man so will, hat damit ein Teil der Szene ihre naive Unschuld verloren, auch weil sie sich den Gesetzen des Marktes angepasst und schließlich den Kunden zum Anwender gemacht hat, der seinerseits wieder Angebote auf den Markt bringt.

Herbert Busch, BRW, 06.11.2014